



UMschau

- Nachrichten aus dem Umweltministerium -

VORschau

05.08.

RUZ SCHORTENS WIRD 25: Bei einem Tag der offenen Tür parallel zum jährlichen Klosterparkfest feiert das Regionale Umweltzentrum Schortens sein 25. jähriges Bestehen. Umweltminister Olaf Lies wird beim Festakt um 11 Uhr auch den „Wandelmarkt“ rund um den „Außerschulischen Lernort“ eröffnen. Dabei geht es um das Kennenlernen und die Vernetzung von Partnern und Umweltinitiativen, um Einblicke in die Globalen 17 Nachhaltigkeitsziele und ihre Bedeutung für jeden Einzelnen und um den angeregten Austausch über Zukunft, Umwelt und Nachhaltigkeit der Gäste untereinander.

09.08.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DER AUßENEMS Umweltminister Olaf Lies und Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann haben die Akteure an der Ems zu einem weiteren Runden Tisch eingeladen. Dabei soll der Stand des Verfahrens zur Anpassung der Außenems dargestellt und die notwendigen weiteren Schritte erörtert werden.

13.08.

INSELN IM FOKUS Umweltminister Olaf Lies will den Dialog mit den Ostfriesischen Inseln intensivieren. Bei dem Treffen mit den Inselbürgermeistern und Landräten stehen besonders die Wohnraumsituation und das Sedimentmanagement auf dem Zettel. Auch über die Anpassung an den Klimawandel soll gesprochen werden.

30.08.

HOFFEST Umweltminister Olaf Lies und Staatssekretär Frank Doods laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltministeriums in den Innenhof des Hauses ein. Wir freuen uns auf strahlenden Sonnenschein, anregende Gespräche und gutes Essen. Los geht's um 14 Uhr.

27.08.

NIEDERSÄCHSISCHER UMWELTPREIS 2018 In unserer oftmals ausgeräumten Kulturlandschaft ist es für die Arten überlebenswichtig, geeignete Korridore und Trittsteinbiotope zu finden, um ihren Lebensraum zu wechseln und sich genetisch auszutauschen. Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung vergibt daher den Umweltpreis in diesem Jahr an herausragende Projekte, die zu einer erfolgreichen Biotopvernetzung beigetragen haben.

RÜCKschau

KLIMASCHUTZMAßNAHMEN DEUTLICH VERSTÄRKEN: Die Klimaauswirkungen in den niedersächsischen Regionen müssen auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse analysiert und daraus Anpassungsmaßnahmen identifiziert werden. Die Regionen und Kommunen will das Land im Anpassungsprozess unterstützen. Daher will Umweltminister Olaf Lies ein Klimakompetenzzentrum einrichten, das vorhandene Kompetenzen bündeln und strategische Programme für die regionsspezifischen und sektoralen Handlungsfelder entwickeln soll. **Mehr...**





FÜR EIN SOZIALES MITEINANDER In diesem Jahr unterstützt das Land 19 Projekte der Gemeinwesenarbeit und des Quartiersmanagements. Umwelt- und Bauminister Olaf Lies: „Was ist der Kitt, der die Menschen zusammenhält? Antworten geben die 19 geförderten Projekte. Soziale und kulturelle Unterschiede oder fehlende Ansprache können in unseren Städten zu Konflikten führen. Damit diese erst gar nicht entstehen, sind Angebote wichtig, die sich um Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement, um Nachbarschaften und Wohnquartiere sowie Integration kümmern. Deshalb fördert Niedersachsen Räume für soziale Begegnung, Integration, Beratung und Unterstützung.“ [Mehr...](#)

EINblick



FÖJ-JAHR BEGINNT Am 01. August beginnt der neue Jahrgang 2018/19 im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ). Landesweit engagieren sich wieder über 300 junge Erwachsene in mehr als 200 Einsatzstellen ehrenamtlich – und sammeln zugleich wertvolle persönliche Erfahrungen oder orientieren sich beruflich. „Das FÖJ als ökologisch ausgerichteter Jugendfreiwilligendienst ist eines der wichtigsten Instrumente der außerschulischen Umweltbildungsarbeit, die der Landesregierung zur Verfügung stehen“, sagte Staatssekretär Frank Doods. „Seit seiner Gründung im Jahre 1987 haben bereits mehr als 5.000 Jugendliche in Niedersachsen ein FÖJ absolviert und damit einen großen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz geleistet.“ [Mehr...](#)



Foto: Jörn Bunje

VOGEL DES MONATS: DER WEG IST DAS ZIEL Küstenseeschwalben sind fast immer in der Luft. Neueste Forschungen haben ergeben, dass sie nicht einfach nur zwischen ihrem Winter- und dem Sommerquartier pendeln – sie machen Umwege und legen ausgedehnte Zwischenstopps in attraktiven Gebieten ein. Mit ihren langen, spitzen Flügeln haben sie ihren Körperbau perfekt an den Langstreckenzug angepasst. Beim Fischen stürzen sie sich aus dem Flug heraus aus mehreren Metern Höhe mit halb geschlossenen Flügeln in steilem Winkel ins Wasser und kehren mit einem kleinen Fisch an die Wasseroberfläche zurück. So können sie ihren Reiseproviant sozusagen en passant zu sich nehmen. www.zugvogeltage.de



Was passiert noch?

WEITERE VERANSTALTUNGEN Mehr Terminhinweise finden Sie auf der [MU-Veranstaltungsseite](#), im [Wattenmeer-Veranstaltungskalender](#), im [Veranstaltungskalender des Nationalparks Harz](#) sowie im [Veranstaltungskalender der Elbtalaue](#). Hier gelangen Sie zum [Fortbildungsprogramm](#) der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA).

SERIE: Was macht eigentlich ...



....DR. MICHAEL BRINKMANN? Der Jurist ist in Hannover aufgewachsen, hat sein Referendariat beim Land Niedersachsen gemacht und ist vor 1 ½ Jahren zurückgekehrt. Zwischenzeitlich war er im Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter im Umweltrecht und als Personaler beschäftigt. Nun ist er in der Bauabteilung der Mann vor allem für Querschnittsthemen wie Inklusion, Digitalisierung am Bau und seit wenigen Monaten auch für das Bündnis für bezahlbares Wohnen. Michael Brinkmann hat großen Spaß daran, die unterschiedlichen Menschen und Interessengruppen an einen Tisch zu bringen, „wir wollen gemeinsam in der Sache gute Lösungen finden – jeder der Partner soll den anderen Angebote machen!“. Zuletzt wurde die [Internetseite des Bündnisses](#) online gestellt, „damit zeigen wir, dass wir im Gespräch sind und gute Lösungen für Wohnungsprobleme erarbeiten.“ In seiner Freizeit macht er gerne Städtereisen, bei denen er leidenschaftlich fotografiert.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.08.2018

Impressum
V.i.S.d.P.:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Ministerbüro, Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Justina Lethen - Tel.: (0511) 120-3422/23
E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de
Internet: www.umwelt.niedersachsen.de - twitter: @NdsUmwelt